

Neues aus der Landesstelle

Kronshagen, den 17. März 2025



Liebe Mitglieder,
liebe Fachkräfte,
liebe Leser*innen,

mittlerweile sind fast alle für 2025 von uns beantragten Projekte beschieden. Damit haben wir jetzt Planungssicherheit für dieses Jahr. Die letzten Verwendungsnachweise werden noch auf den Weg gebracht und dann starten wir durch. Dadurch, dass keines unserer Projekte abgelehnt wurde, haben wir auch in diesem Jahr wieder gut zu tun. Darum haben wir unser Team, zur Unterstützung bei unserer Projektarbeit, mit Finn Sand (zurzeit im Masterstudium) als Werkstudenten verstärkt. Außerdem ist Mirja Piatkowski zurück aus ihrer Elternzeit, so dass wir auch personell wieder hervorragend aufgestellt sind.

Wir werden in 2025 wieder viele tolle Projekte bearbeiten, Themen voranbringen und Schulungen bzw. Fachtage anbieten. Als ersten Fachtage am 28.5. machen wir „Irgendwas mit Medien“. Davor und danach bieten wir unseren Fachkräften im Land noch einige interessante Schulungen an. Aber lest/lesen Sie selbst....

...

Sie können unseren Newsletter auch auf unserer Homepage unter Aktuell - Newsletter (<https://lssh.de/aktuelles/newsletter/>) abrufen. Wenn Sie unseren **Newsletter** noch nicht erhalten, senden Sie gerne eine Mail an lisa.wilke@lssh.de, um in den **Verteiler aufgenommen** zu werden.

...

LSSH-News: Suchthilfe

Vernetzungstreffen Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften

Am **28.03.2025** veranstalten wir von 10 bis 14 Uhr in Kiel ein Vernetzungstreffen zu dem wir Fachkräfte aus dem Handlungsfeld Kinder suchtbelasteter Lebensgemeinschaften herzlich einladen.

Gemeinsam mit HiKiDra und dem Traum Kino möchten wir den Film „Vena“ zeigen. Der Film beleuchtet auf eindrucksvolle Weise die Lebensrealität von Kindern, die in einem Umfeld mit suchtbelasteten Eltern aufwachsen. Der Blick bleibt dabei stets auf die Protagonistin Jenny gerichtet, die es trotz ihrer Sucht das erste Mal scheinbar schafft, gesunden Selbstwert aufzubauen und wohlthuende Bindungen zu erfahren. Nachdem gemeinsamen Schauen wird noch eine Vorstellung von HiKiDra sowie ein Austausch mit den Fachkräften und betroffenen Personen stattfinden.

Nähere Informationen entnehmen Sie der Einladung im Anhang. Bei Fragen oder für die Anmeldung melden Sie sich gerne bei jane.callsen@lssh.de.

...

Orientierungspunkt Suchthilfe

Das nächste regionale Netzwerktreffen findet für den Kreis Rendsburg-Eckernförde am 4. Juni 2025 in Rensburg statt. Die Einladungen erfolgen in Kürze direkt aus den Orga-Teams des Kreises.

Weitere regionale Treffen sowie überregionale Veranstaltungen zum Thema sind in Planung. Wir halten Sie hier und auf unserer Webseite auf dem Laufenden.

<https://lssh.de/veranstaltungen/>

...

A propos Webseite und Veranstaltungen

Nachdem wir an einem eigens für uns programmierten Online-Veranstaltungstool nahezu verzweifelt sind und es letzten Endes abschalten mussten, haben wir nun endlich ein funktionierende Buchungstool implementiert, über das in Zukunft kostenlose und kostenpflichtige Veranstaltungen gebucht werden können.

<https://lssh.de/veranstaltungen/>

Es klingt eventuell etwas missverständlich, aber wir freuen uns, wenn Sie uns über technische Schwierigkeiten mit dem Tool informieren.

Thorsten Grett: Tel.: 0431 – 65 73 94 44, eMail: web@lssh.de

...

Kahoot! Sammelizenzen

Allen Präventionsteams des Landes, die mit uns zusammenarbeiten, bieten wir die Gelegenheit, gegen eine deutlich rabattierte jährliche Lizenzgebühr Teil unseres Kahoot!-Teams zu werden. Die Lizenz umfasst ein gutes Paket an Tools inklusive AI sowie die Möglichkeit, mit anderen Präventionsstellen Kahoots! auszutauschen und so das Präventions-Schwarmwissen in SH auf ein höheres Level zu bringen.

Ansprechpartner*innen: thorsten.grett@lssh.de oder thorsten.hinz@lssh.de

...

LSSH-News: Suchtprävention

Fortbildung „Basisqualifikation Suchtprävention 2025“

Wir haben das Seminarkonzept der legendären „Multi-Ausbildung“ angepasst, da einige Themen bisher zu kurz kamen und für andere Themen kein Platz blieb.

Die Fortbildung besteht nun aus einem fünftägigen Block, der die Auseinandersetzung mit allen wichtigen Aspekten des Themas Sucht aus dem Blickwinkel der Prävention zum Ziel hat.

Diese Fortbildung findet in den Räumen von PariSERVE, Zum Posthorn 3 in 24119 Kronshagen statt vom:

31.03. - 04.04.2025

Die Fortbildung richtet sich an junge Fachkräfte und qualifiziert zur Mitarbeit in Einrichtungen der Suchtarbeit in Schleswig-Holstein im Bereich der Suchtprävention. Falls die Veranstaltung nicht ausgebucht ist, können die Restplätze auch gerne an Studierende vergeben werden.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter. **Anmeldeschluss** ist Freitag, der 21.3.2025. Es sind aktuell nur noch wenige Plätze frei!

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de

...

„Der grüne Koffer“ – neues Modul in der Cannabisprävention



Terminankündigung:

Im Frühjahr 2024 hatte die BZgA aus bekannten Gründen eine Weiterentwicklung des damaligen Methodenkoffers „stark statt breit“ aus NRW auf den Markt gebracht.

Das Präventionsmodul wurde 2019 vom IFT-Nord noch einmal auf Optimierungsmöglichkeiten überprüft und anschließend überarbeitet. Es firmiert nun unter dem Namen: „*der grüne Koffer*“.

Der Name ist irgendwie plausibel...

Die LSSH wird dieses Präventionsmodul am Montag, den **16.6.2025** mit einer weiteren Schulung für Präventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein verfügbar machen.

Die Fortbildung findet in Kiel in der LSSH statt und kostet 35,- Euro. Schulungsmaterialien und Verpflegung sind im Preis enthalten.

Eine Anmeldung zu dieser Fortbildung hängt diesem Newsletter an.

Bei Fragen können Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de wenden.

...

Anwenderworkshop zur digitalen Kahoot App

Es ist uns von der LSSH gelungen den schwedischen Anbieter der Kahoot-App nun für uns zu interessieren: Wir sind seit Ende letzten Jahres der Vertragsnehmer einer Sammellizenz zum „sozialen Tarif“, so dass wir nun Unterlizenzen an die Regionen in Schleswig-Holstein ausgeben können.

Für 135 Euro pro Jahr und Teilnehmer*in. Das sind mehr als 200 Euro weniger, als eine Einzellizenz kostet!

Ein Einstieg in die Sammellizenz ist jederzeit möglich und zudem bietet die Sammellizenz die Möglichkeit, dass wir Inhalte untereinander tauschen können. Das passt für uns in der Suchtprävention Schleswig-Holstein „wie die Faust auf’s Auge“, weil sich in dieser App zahlreiche digitale „Mitmach-Aktionen“ wie anonyme Verhaltensabfragen, Wortwolken, Meinungsbarometer etc. für spannende Schulprävention implementieren lassen, die „die Jugend“ in unseren Präventionsveranstaltungen begeistern wird. Sie dürfen während der Veranstaltung nämlich endlich mal im Unterricht ihr Handy in der Hand halten.

Die Kahoot-Lizenz ist übrigens aus den Fördergeldern „Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein“ vollumfänglich förderfähig. Infos dazu finden Sie [hier](#).

Am **Donnerstag, den 26.06.2025** haben wir für die Anwender*innen der Kahoot-App einen informativen Workshop geplant.

Dieser Workshop ist natürlich für die aktuellen Anwender*innen der Kahoot-App, aber auch für die Glücksspielsuchtfachberater*innen und insbesondere für unsere Präventionsfachkräfte in der Suchtprävention interessant.

Auf dem kommenden Workshop stellen wir Präventions-Content vor, den Kolleg*innen in den Regionen bereits erarbeitet haben. Ein großer Teil des Workshops dient aber dazu in das „doing“ zu kommen und sich unter kundiger Anleitung in den Gebrauch und die verschiedenen Anwendungsmöglichkeiten der App „einzufuchsen“.

Die Teilnahmegebühr beträgt 30 Euro.

Die Anmeldung und weitere Informationen zu diesem Workshop hängen diesem Newsletter an. Anmeldungen schicken Sie an sucht@lssh.de oder nutzen Sie gerne unser neues Anmeldetool auf unserer Homepage.

Bei Fragen zu Kahoot und den Fördermöglichkeiten wenden Sie sich gerne an thorsten.hinz@lssh.de

Für den technischen Support wenden Sie sich bitte an thorsten.grett-foerster@lssh.de und für Fragen zur Buchung gibt Ihnen manuela.leonhardt@lssh.de gerne Auskunft.

•••

Schulung der Präventionsbeauftragten für Anbauvereinigungen nach § 23 Abs. 4 KCanG

Wir von der Landesstelle für Suchtfragen Schleswig-Holstein e.V. bieten die gesetzlich verpflichtenden Schulungen für die Präventionsbeauftragten der Cannabis-Anbauvereinigungen für Hamburg und Schleswig-Holstein an. Unser Kurs ist von den zuständigen Behörden dieser beiden Bundesländer gemäß **§23 Abs. 4 KCanG** anerkannt.

Der nächste dreitägige Kurs findet am Samstag & Sonntag, den **12. und 13. April 2025** in Präsenz in Neumünster statt, der abschließende Online-Tag ist am Samstag, den **10. Mai 2025**.

Die Schulung ist auch für Interessierte aus anderen Bundesländern offen! Prüfen Sie bitte selbstständig eine Anerkennung durch die jeweils zuständigen Behörden vor Ort. Es sind in diesem Kurs nur sehr wenige Restplätze verfügbar.

Die Anmeldung zu unserer Veranstaltung finden Sie im Anhang zu diesem Newsletter. Für weitere Informationen schicken Sie gerne eine Email an: thorsten.hinz@lssh.de.

•••

LSSH-News: Sucht-Selbsthilfe

Lots*innennetzwerk



Erstschulung für Interessierte zum/zur Lots*in!

Die diesjährige Erstschulung findet am Samstag, den **21.06.2025** im Veranstaltungszentrum Kiel statt. Von **9-18 Uhr** werden wir uns gemeinsam das Lots*innennetzwerk und die Rolle der Lots*innen anschauen. Durch praktische Übungen be-



leuchten wir, was in der Kommunikation mit Hilfesuchenden wichtig ist und wie die Begleitung von Hilfesuchenden gestaltet werden kann. Durch die Kooperation mit dem Lots*innennetzwerk Hamburg richtet sich die Erstschulung an Schleswig-Holsteiner*innen und Hamburger*innen.

Eine Einladung ist dem Anhang beigefügt.
Bei Fragen oder für Anmeldungen wenden Sie sich an sanja-marie.hagge@lssh.de

Wir freuen uns auf alle künftigen Lotsen und Lotsinnen!

Im NDR ist am 30.01.25 ein Beitrag über das Lotsennetzwerk Schleswig-Holstein erschienen. Wir freuen uns über diese Plattform mehr Hilfesuchende und Interessierte für die Lotsentätigkeit zu erreichen.

<https://www.ndr.de/nachrichten/schleswig-holstein/Alkoholismus-Wie-ein-trockener-Alkoholiker-Suchtkranken-hilft,suchtlotse100.html>

...

An alle Fachkräfte des Suchthilfesystems:

Einigen ist das Lots*innennetzwerk immer noch nicht bekannt oder dieses tolle Unterstützungssystem wurde bisher nicht in Anspruch genommen. Oder aber: Sie haben eine*n Klient*in, der*die Interesse hätte Lots*in zu werden.

Rufen Sie uns an!

Wir kommen gerne vorbei und stellen Ihnen das Projekt vor. Unsere Lots*innen sind bereit und freuen sich, Personen im Hilfesystem zu begleiten. Außerdem können Sie jederzeit auf Ihren Homepages auf das Projekt verweisen. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Bei Fragen, Anmeldungen oder Interesse am Projekt melden Sie sich gerne bei sanja-marie.hagge@lssh.de.

Außerdem können Sie stets einen Eindruck auf der Homepage zum Projekt gewinnen:
<https://lotsennetzwerk.lssh.de/>

...

LSSH-News: Betriebliche Suchthilfe

Künstliche Intelligenz, mein Arbeitsplatz und ich

Störfall Arbeitsplatz

Die Zeiten haben sich geändert, der technische Fortschritt ist endgültig in jedem Bereich des Arbeitsalltags allgegenwärtig. Ohne eMail und Internet sind wir quasi arbeitsunfähig. Was vor vielen Jahren undenkbar war, ist heute gang und gäbe: Menschen arbeiten von zu Hause aus und greifen wie selbstverständlich vom Frühstückstisch auf Ihre Rechner im Büro zu.

Seit dem durchschlagenden Erfolg von chatGPT nutzen viele Menschen im privaten wie beruflichen Kontext auch schon die Dienste **KÜNSTLICHER INTELLIGENZ**. Diese beeindruckende technische Hochleistung befindet sich erst am Anfang, die Entwicklung schreitet exponentiell voran.

STÖRFALL ARBEITSPLATZ 2025
BEVOR WIR DIE RICHTIGEN ANTWORTEN FINDEN, MÜSSEN WIR DIE RICHTIGEN FRAGEN STELLEN



SAVE THE DATE
19. NOVEMBER 2025 | 9:00 - 16:30 | NORDKOLLEG RENDSBURG

Vorläufiger Arbeitstitel

Ob wir das begrüßen, weil wir große Chancen für Produktivität auf der einen und Entlastung der Mitarbeitenden auf der anderen Seite sehen oder ob wir diffuse oder auch konkrete berechnete Ängste vor einer unkontrollierbaren Technik haben – aufhalten werden wir den Siegeszug von KI nicht.

Seit über 25 Jahren beschäftigt sich der **Fachverbund Betriebliche SuchtArbeit** im Rahmen des *Bredstedter Workshop – Störfall Arbeitsplatz* mit Arbeit und den möglichen Gefahren für die Psyche bzw. wie wir uns und unsere Mitarbeitenden schützen können.

Im Jahr 2025 werden wir von Bredstedt nach Rendsburg ausweichen, um mehr Menschen die Möglichkeit zu geben, teilnehmen zu können, ohne eine halbe Weltreise machen zu müssen.

Das Thema ist – Sie haben es sich gedacht: **Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz**.

Dies ist ein Save the Date. Merken Sie es sich vor, es wird spannend. Wir werden gemeinsam mit Ihnen und echten Expert*innen über ethische und arbeitsrechtliche, aber auch philosophische Aspekte der Künstlichen Intelligenz diskutieren und erarbeiten, wie wir KI nutzen und uns schützen können.

Save the Date:

19.11.2025 | 9:00 – 16:00 Uhr | Nordkolleg Rendsburg

Ansprechpartner:

Thorsten Grett | thorsten.grett@lssh.de | 0431 – 65 73 94 44



LSSH-News: Landeskoordination Glücksspiel & Medien

Schnittstellenprojekt 3S

Unser Schnittstellenprojekt geht in ein weiteres Projektjahr. Auch im Jahr 2025 versuchen wir die beiden Tätigkeitsfelder der Sozialen Arbeit näher zusammenzubringen.

Unser Hauptaugenmerk wird auf der Erstellung einer gemeinsamen Broschüre für Suchtberatung und Schuldnerberatung liegen. Diese Broschüre wird auch in leichter Sprache zugänglich gemacht.

Darüber hinaus möchten wir auch in den regionalen Qualitätszirkeln der Schuldnerberatung die Vernetzung mit der Suchthilfe verbessern.

Als besonderes Highlight der gemeinsamen Arbeit wird am **15.05.2025** im Martinshaus in Rendsburg eine gemeinsame Fortbildungsveranstaltung stattfinden, in der Fachkräfte aus beiden Feldern im Präventionsmodul „abgezockt“ ausgebildet werden. „abgezockt“ vermittelt Jugendlichen spielerisch und eigeninitiativ einen verantwortungsbewussten und risikoarmen Umgang mit Glücksspielangeboten und vereint dies auch mit Aspekten des Finanzmanagements.



Registrierte dich jetzt!
sucht@lssh.de
info@schuldnerberatung-sh.de

Martinshaus Rendsburg
Kanalufer 48

Schulung „abgezockt“

Schulung

15. Mai 2025 09:30 Uhr

- Interaktiv
- Spannend
- Zeitgemäß
- Zertifiziert

Vernetzungstreffen

15. Mai 2025 13:00 Uhr

- gemeinsames Mittagessen
- Vortrag Dr. Kai Müller
- Kennenlernen
- Erarbeitung gemeinsamer Projekte
- Broschüre „Pleite“



Auf dem AK Prävention der Schuldnerberatung am 25.11.2024 wurde das Modul vorgestellt und die Idee einer gemeinsamen Schulung entwickelt. Wir freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit den Schuldner- und Insolvenzberatungsstellen im Land.

Die Termine für die Vernetzungstreffen stehen bereits fest, am **15.05.2025** in Rendsburg und am **04.11.2025** in Kiel.

Weitere Infos erhalten Sie bei: finn.sand@lssh.de oder manfred.patzer-boenig@lssh.de.

Arbeitskreis Medienabhängigkeit Nord

Am **27.02.2025** fand der erste AMN des Jahres 2025 statt.

Der Arbeitskreis war zu Gast in der Fachberatungsstelle der ngd in Flensburg. Einrichtungsleiter Nicolai Altmark gab den 20 Teilnehmenden Einblicke in die Unternehmensbereiche und Aufgabenfelder der Norddeutschen Gesellschaft für Diakonie in Deutschlands nördlichster Großstadt. Dr. Klaus Wölfling von der Therapeutischen Gemeinschaft Jenfeld hielt einen spannenden Impulsvortrag über Biofeedback und dessen Einsatzmöglichkeiten in der Therapie. Wir freuen uns, dass Herr Dr. Wölfling zu uns in den Norden kommt und zukünftig wie einige seine Hamburger Kolleg*innen den AMN bereichern werden.

Wir haben uns sehr über das Interesse der Fachkräfte und die hohe TN-Zahl gefreut. Der nächste Arbeitskreis Medienabhängigkeit findet am **06.11.2025** in der ATS Kaltenkirchen statt.

...

Arbeitskreis Glücksspielsucht

Der erste AKGS des Jahres findet am **20.03.2025** um 10:00 Uhr online statt.

Zu dieser Veranstaltung hat Oliver Richter vom Regierungspräsidium Darmstadt sein Kommen zugesagt. Das RP Darmstadt ist die Behörde, die das Spielersperrsystem OASIS koordiniert. Die Spielersperrsysteme stellen ein spielformübergreifendes, bundesweites Instrument zum Schutz von Spieler*innen und zur Bekämpfung der Glücksspielsucht dar. Herr Richter gibt Auskunft zu allen fachlichen und technischen Fragen des Spielersperrsystems. Außerdem möchten wir auf dem AKGS gerne über die weitere Ausgestaltung des Arbeitskreises sprechen.

Nähere Informationen unter: manfred.patzer-boenig@lssh.de

...

Gemeinsamer Fachtag der beiden Arbeitskreise AMN und AKGS: „Irgendwas mit Medien!“

Der jährlich stattfindende gemeinsame Fachtag der beiden AKs findet dieses Jahr außerplanmäßig am **28. Mai 2025** in der Pumpe in Kiel statt.

Er steht unter dem Motto: „Irgendwas mit Medien“. Während des Fachtags haben alle Teilnehmenden die Möglichkeit das innovative Präventionsmodul „Deepfake Detectives“ kennen zu lernen und auch selbst zu absolvieren. <https://deepfake-detective.de/>

Die DD haben ein modernes, interaktives, medienpädagogisches Präventions-Modul entwickelt, mit dem an den Schulen Fake News und Deepfakes thematisiert und diskutiert werden.

Eingerahmt wird der Workshop von interessanten Vorträgen zum Thema: „Kinder- und Jugendschutz in digitalen Welten. Welche Rolle spielt die Medienpädagogik für die Suchthilfe?“

Dr. Benjamin Strobel vom Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen (IQSH) hat sein Kommen bereits zugesagt.

Wir freuen uns, dass die Aktion Kinder- und Jugendschutz SH (AKJS) auf dem Fachtag einen Workshop anbietet. Julius Keinath und Johanna Grunwald arbeiten mit uns in algorithmisierten Sozialen Medien. Andreas Langer von der Büchereizentrale, Stabstelle Medienpädagogik spricht über

Addictive Design im Gaming, die hessische Medienanstalt unterstützt uns durch einen interessanten KI Workshop ihres Referenten Andreas Rickert-Lützen.

Anmeldungen und weitere Informationen unter: <https://lssh.de/veranstaltung/irgendwas-mit-medien/>

...

Max und Min@ Schulung

Auf vielfachen Wunsch der Präventionskräfte im Land veranstaltet die LSSH in Kooperation mit der Villa Schöpflin eine zweitägige Schulung zum*r Max und Min@ Trainer*in.

Das Seminar findet am **19. und 20. November 2025** in Kronshagen statt.

„Max & Min@“ ist ein Medienpräventionsprogramm für Klasse 4, 5 und 6, das an allen Schulformen einsetzbar ist.

Das Programm besteht aus vier Modulen. Im Schulklassenworkshop (Modul 1 & 2) begleitet die Klasse die Zwillinge Max und Mina. Die beiden sind elf Jahre alt und wünschen sich ein Smartphone. Ihre Eltern möchten, dass sie sich zuerst mit den Vor- und Nachteilen der Digitalen Medien auseinandersetzen. Dabei hilft ihnen die Klasse. Anschließend gibt es eine Veranstaltung für Eltern und Erziehungsberechtigte (Modul 3), bei der die Klasse Ergebnisse aus dem Schulklassenworkshop präsentiert.

Nach Bedarf wird eine Fortbildung für Lehrkräfte zum Thema „Internet-/Computerspielstörung und (Cyber-)Mobbing“ (Modul 4) angeboten.

Durch eine Finanzierung der KKH und des Gesundheitsministeriums SH können wir diese Fortbildung für die Fachkräfte kostenfrei anbieten. Als besonderes Extra werden wir allen Teilnehmenden eine Max&Min@ Methodenbox ausgeben damit sie unmittelbar im Anschluss das Modul selbst durchführen können.

Nähere Informationen erhalten Sie bei manfred.patzer-boenig@lssh.de

Anmeldungen unter: <https://lssh.de/veranstaltung/max-und-mina/>

...

News Land



News Land

Online Vortrag der Frauen Sucht Gesundheit e.V.

Am **10.04.2025** bietet die FSG einen Videovortrag zum Thema „Angststörungen: Ursachen, Symptome, Therapiemöglichkeiten“ an.

Interessierte Frauen melden sich bis zum 09.04.2025 per Mail unter info@fsg-sh.de an.

Weitere Informationen finden Sie auf der [Website der FSG](#).



Fachtag Migration und Gesundheit

Am **09. Mai 2025** findet im Audimax (Gebäude 18) der FH Kiel **von 9.30 Uhr bis 15.15 Uhr** der Fachtag Migration und Gesundheit anlässlich des 25-jährigen Bestehens des Arbeitskreises Migration und Gesundheit SH statt.

Der Arbeitskreis ist bei der Bundesärztekammer angesiedelt und hat das Ziel, eine interkulturelle Öffnung des Gesundheitssystems zu erreichen und die Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein zu verbessern.

Unter dem Thema „*Eine gerechte Gesundheitsversorgung in Schleswig-Holstein – wo stehen wir?*“ sind Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen, der Pflege, der Migrationsberatung und der Flüchtlingsbetreuung, Betroffene sowie Studierende der FH Kiel und Interessierte eingeladen Fragen rund um das Thema zu diskutieren. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen finden Sie auf der [Website der Ärztekammer SH](#)

Anmelden können sich externe Teilnehmende über: sekretariat@aecksh.de



Antragstellung Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein

Wir haben die Vergaberichtlinien der früheren „Multigelder“ überarbeitet und für das vergangene Jahr dann unter dem neuen Namen „Projektförderung Suchtprävention Schleswig-Holstein“ wieder neu erstellt.

Suchtprävention ist eine kommunale Leistung, gleichwohl lässt es sich das Land Schleswig-Holstein nicht nehmen, mit einer Summe Projekte direkt zu fördern.

Es stehen pro Kreis 766,- Euro Fördermittel für verschiedenste Verwendungsmöglichkeiten in der Suchtprävention zur Verfügung. Wir haben die Frist für den Mittelabruf bis Ende März verlängert, stellen Sie gerne bei uns Ihre Anträge.

Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage [hier](#) oder wenden Sie sich gerne bei weiteren Fragen an thorsten.hinz@lssh.de.

...

Überblick: Nächste Veranstaltungen der LSSH

- **20. März 2025** Arbeitskreis Glücksspielsucht (Online)
- **28. März 2025** Vernetzungstreffen Kinder suchbelasteter Lebensgemeinschaften
- **31. März – 4. April 2025** „Basisqualifikation Suchtprävention“ Schulung für die Präventionsfachkräfte in Schleswig-Holstein. Restplätze werden an Studierende vergeben. Die Schulung findet in Kronshagen bei PariServe statt.
- **15. Mai 2025:** „abgezockt“ Schulung zur Glücksspielsuchtprävention, Martinshaus RD
- **28. Mai 2025:** „Irgendwas mit Medien“ – Kinder- und Jugendschutz in digitalen Welten
Pumpe Kiel, Fachtage AMN und AKGS
- **04. Juni 2025:** Orientierungspunkt Suchthilfe Kreis Rendsburg-Eckernförde
- **16. Juni:** Schulung zum Präventionsmodul „grüner Koffer“ in der LSSH in Kiel
- **26. Juni:** Anwenderworkshop zur Kahoot App in der LSSH in Kiel
- **21. Juni 2025:** Ersts Schulung zum/zur Lots*in
- **19. November 2025:** Störfall Arbeitsplatz in Rendsburg
- **19. und 20. November 2025:** Max und Min@-Schulung in Kronshagen

...

Stellenbörse

Aktuelle Stellenanzeigen oder Praktika-Plätze unserer Mitglieder oder der LSSH selbst finden Sie auf unserer Homepage unter <https://lssh.de/aktuelles/stellenangebote/>



Veranstaltungshinweise

Der Newsletter der LSSH dient auch unseren Mitgliedern Veranstaltungen Ihrerseits an dieser Stelle zu bewerben. Wenn Sie das Angebot wahrnehmen möchten, senden Sie die Einladung oder Information an lisa.wilke@lssh.de.



Suchthilfeführer

Sollten Einrichtungen bemerken, dass Sie nicht im Suchthilfeführer gelistet sind oder Anpassungen zu Ihren Einträgen erforderlich sind, melden Sie sich bitte bei sanja-marie.hagge@lssh.de.



News Bund



Probleme mit Dot.sys

Das bundesweite Dokumentationssystem Dot.sys, das vom BIÖG (der früheren BZgA) zur Erfassung der durchgeführten Präventionsveranstaltungen in den Regionen bereitgestellt wurde macht weiterhin „Kummer“, und bleibt leider offline. Das BIÖG hatte ja zu Jahresbeginn die Frist zur Meldung der Präventionsaktivitäten verlängert, da die Plattform technische Probleme bereitete. Die Frist zur Übermittlung der Daten wird selbstverständlich verlängert. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Safe the Date – DHS Fachkonferenz Sucht

Die 64. DHS Fachkonferenz Sucht findet vom **27. bis 29. Oktober 2025** in Potsdam statt.

Das Arbeitsthema lautet „Schnittstellen im Hilfesystem verbessern“ und bietet die Möglichkeit zum fachübergreifenden Austausch. Fachleute, Praktiker*innen und Forschende aus den Handlungsbereichen Prävention, Beratung, Behandlung und Sucht-Selbsthilfe geben Impulse, um Verzahnungen weiterzuentwickeln und zeigen Verbesserungs- sowie Vernetzungspotenziale auf.

Weiterführende Informationen finden Sie auf der [Website der DHS](#).



Fit im Netz – Neue Website vom Mediencoach ist online

"mediencoach.info" ist eine neue interaktive Website für mehr Medienkompetenz und Gesundheitsförderung für Jugendliche und junge Erwachsene, ihre Eltern und pädagogischen Fachkräfte. Die Plattform ist Teil des Angebots "Mediencoach" von SUCHT.HAMBURG mit Unterstützung der Techniker Krankenkasse.

Der gesunde Umgang mit digitalen Medien stellt Eltern und pädagogische Fachkräfte vor Herausforderungen: Zum einen fällt es vielen Eltern schwer, ihren Kindern die nötige Medienkompetenz für den Umgang mit Social Media und Gaming zu vermitteln und ausgewogene Bildschirmzeiten festzulegen – zum anderen fehlen den pädagogischen Fachkräften in sozialen Einrichtungen

praxisnahe Konzepte und das Fachwissen, um das Thema Mediennutzung produktiv in ihre Arbeit zu integrieren.

Hier setzt die neue Plattform mediencoach.info von SUCHT.HAMBURG an.

"Die Website zu ‚Mediencoach‘ verknüpft interaktive Lernangebote mit fundiertem Wissen zur Medienkompetenz und unterstützt Eltern, Jugendliche und pädagogische Fachkräfte. Das gibt die nötige Orientierung im digitalen Alltag", sagt Christiane Lieb, Geschäftsführerin von SUCHT.HAMBURG.

"Um Medienkompetenz niedrigschwellig und zielgruppengerecht an die jugendlichen Gamer, deren Eltern und die pädagogischen Fachkräfte zu vermitteln, braucht es natürlich eine digitale Komponente. Die neue Website ist eine wichtige Ergänzung zum Projekt ‚Mediencoach‘, und wir freuen uns, dass in diesem Jahr die neuen Fortbildungen für die Fachkräfte starten", sagt Maren Puttfarcken, Leiterin der TK-Landesvertretung Hamburg.

Auf der Website wird über die Fortbildungstermine und andere geplante Veranstaltungen informiert.

<https://mediencoach.info/>



Bleiben Sie / bleibt zuversichtlich!

Björn Malchow
Geschäftsführung
und das Team der LSSH